

Region Mailand und die Lombardei

-die wirtschaftliche Lokomotive Italiens

Italien gehört zu den sechs großen westlichen Industrienationen und zerfällt wirtschaftsgeographisch in den hochindustrialisierten Norden und den nach wie vor nachhinkenden Süden. Die Wirtschaftslokomotive im Norden ist die Lombardei mit dem pulsierenden Mailand als Hauptstadt. Mitten im Wirtschaftsraum Mailand hat B&R Italien seit 2002 einen neuen Niederlassungssitz.

Die Dynamik dieser Region nahm B&R bereits 1987 zum Anlass, ihre italienische Tochter B&R Automazione Industriale S.p.A. in Mailand zu gründen. Seitdem ist es B&R immer wieder gelungen, neue innovative Produkte anzubieten, die den Automatisierungsmarkt wesentlich beeinflussten. Aufgrund dieser Innovationskraft werden Produkte von B&R sowohl von den Kunden als auch den Mitbewerbern als Standard verwendet. Dies ist ein Grund, warum B&R Italien 2002 ein 30-prozentiges Umsatzplus erzielen konnte. Und das obwohl beinahe alle Sektoren im ansonsten so wirtschaftsstarken Norden Italiens über schleppende Geschäftsentwicklung, Nullwachstum oder sogar leichte Rückgänge berichten.

Begleitend zur Aufwärtsentwicklung stieg auch die Mitarbeiterzahl im Mailänder Büro kontinuierlich an. Aus diesem Grund investierte B&R Italien in ein neues Bürogebäude in Passirana di Rho. Passirana di Rho liegt fünf km außerhalb der Stadtgrenze von Mailand und zählt bei den Italienern zu den wirtschaftlichen Zukunftsstandorten. Hier entsteht auch ein neuer Messeplatz.

Das dreistöckige 1.000 m² große Büro bietet der italienischen Ingenieurmannschaft eine entsprechende Infrastruktur und für weitere zehn Mitarbeiter ausreichende Kapazität. Zukünftig wird dem Kunden im gleichen Gebäude ein breitgefächertes, individuell auf den Unternehmensbedarf

abgestimmtes Schulungsprogramm angeboten. Sämtliche Ansprechpartner und Serviceleistungen sind an einem einzigen Standort gebündelt.



Die neue B&R Niederlassung liegt in der Region Area di Rho direkt am Knoten an der Autobahn A8, zwischen dem Flughafen Malpensa und Mailand. Zentral und doch nicht im überfüllten Zentrum. Leicht erreichbar und mit ausreichend Parkmöglichkeiten.

Als Geschäftsführer von B&R Italien kennt Luca Galluzzi seit 1988 die besonderen Anforderungen des italienischen Marktes. „Die Innovationskraft von B&R und die gute Beziehung zum Kunden waren von Anfang an Grundlagen unseres Erfolges und sind es heute noch viel mehr. Kunden erwarten Support und Betreuung. Auch nach dem Vertragsabschluss, oder wahrscheinlich dann noch viel mehr.“ Bei B&R ist jeder Verkäufer auch Techniker und jeder Techniker auch Verkäufer. Auch Galluzzi hat zusätzlich zu seiner langjährigen Vertriebstätigkeit verantwortlich bei Applikationsprojekten in der Kunststoff-, der Verpackungs- und der Handhabungstechnik mitgewirkt. Heute zählen Firmen wie Negri Bossi, der größte italienische Hersteller von Spritzgießmaschinen oder SCM, der weltweit größte Holzverarbeitungsmaschinenhersteller, zu seinen Kunden.

Galluzzi rechnet mit weiteren Umsatzsteigerungen. Um dieses Ziel zu erreichen, wird B&R Italien auch in Zukunft mit



Luca Galluzzi,
Geschäftsführer B&R Italien.

innovativen Produkten und Kompetenz bei den Maschinenbauern in Branchen wie Verpackung, Spritzgießtechnik oder Holzverarbeitung punkten. „Mit unserem technischen Leiter, Dr. Lorenzo Pasaglia, habe ich einen Know-how-Träger im Team, der bereits seit der Gründung von B&R Italien im Jahr 1987 zur Erfüllung der Kundenerwartungen beiträgt. Damit vermitteln wir auch nach außen Kontinuität,“ sagt Luca Galluzzi. Mit Marco Bottini ist ein weiterer langjähriger Mitarbeiter im Support tätig. Marzio Grattieri unterstützt die Geschäfte Italiens als Vertriebsleiter. Weitere regionale Büros bestehen in Padua (Venetien) und Bologna (Emilia Romagna).

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit gibt es seit dem letzten Jahr zwischen dem italienischen Verpackungsmaschinenhersteller Dimac und B&R Italien. Das zur Aetnagroup gehörende Unternehmen Dimac liefert für verschiedenste Branchen wie die Getränke-, Lebensmittel-, Tiernahrungs- oder Pharmaindustrie auf deren individuelle Anforderungen abgestimmte Verpackungsmaschinen.

Aufgrund der unterschiedlichen Konfigurationen von Maschinen war die Wartung und Störfallsuche mitunter langwierig und kostspielig. Um beim Kunden zwar die individuellen Anforderungen erfüllen zu können und gleichzeitig jedoch die Wartung möglichst einfach, schnell und kostengünstig zu gestalten, setzte Dimac auf die Entwicklung einer modularen Software, die bei sämtlichen von ihnen hergestellten Verpackungsmaschinen eingesetzt werden kann. Die Software konfiguriert sich entsprechend der speziellen Maschinenkonfiguration selbst. Da keine individuelle Problemidentifikation erforderlich ist, kann dem Kunden bei Anfragen wesentlich schneller eine Problemlösung bzw. bei Softwareproblemen wesentlich unkomplizierter ein Update zur Verfügung gestellt werden.

Die Entwicklung dieser Software wurde durch den Einsatz von B&R Komponenten möglich. Mit der B&R Software ist es möglich, bestimmte Teile der Software automatisch ein- bzw. auszuschalten. Das heißt, dass bei einem Maschinenaufbau die Software auf die Steuerung heruntergeladen wird und damit die Maschinen-




Die Abfüll- und Verpackungsanlage der Firma Starzinger stattet Sixpacks mit Folie und Tragegriff aus.

art und Maschinenzubehörteile identifiziert werden. Die Software konfiguriert sich selbst und erkennt, welche Aktionen aufgrund der vorhandenen Zubehörteile gesetzt werden müssen. Dimac vertraut aber nicht nur auf die B&R Software, sondern setzt die gesamte Produktpalette, inklusive dezentrale I/Os, von B&R ein. Als Netzwerklösung kommt je nach Maschinenart CAN oder ETHERNET Powerlink zum Einsatz. ETHERNET Powerlink synchronisiert je nach Maschinenanforderung bis zu sechs Achsen.

Eine Verpackungsmaschine von Dimac findet man beispielsweise beim Getränkeabfüller Starzinger. Hier füllen ungefähr 120 Mitarbeiter Getränke in Dosen, Glas- und Petflaschen ab. Egal ob Mineralwasser

oder Limonade, der Handel will eine möglichst platzsparende Verpackungsvariante und der Endkonsument will die Getränke möglichst bequem nach Hause transportieren können. Die kunststofffolienumhüllte Sixpack-Variante mit Tragegriff bei Petflaschen etabliert sich beim Endverbraucher da-

her immer mehr. Schnell zu wartende Verpackungsmaschinen, wie sie Dimac liefert, sind für den Getränkespezialisten Starzinger ein wesentlicher Teil des Unternehmenserfolges 

B&R hat nun auch eine selbstständige Tochter in Schweden. Offiziell wurde die neue Tochter am 20. November 2002 gegründet. Bertil Kroon ist seit September 2002 mit der Geschäftsführung von B&R Schweden betraut und konzentriert sich vor Ort auf die lokale Marktbetreuung. Bereits seit Herbst 2000 war B&R im schwedischen Markt aktiv. Nach der Gewinnung eines wichtigen Schlüsselkunden und dem Aufbau guter Kontakte zu weiteren potenziellen Großkunden, entschied man sich, eine eigenständige B&R-Niederlassung in Malmö zu gründen. Die neue Tochterfirma hat das Ziel, innerhalb der kommenden fünf Jahre zu den führenden Anbietern von Automatisierungstechnik in Schwedens Maschinenbauindustrie aufzusteigen.